

## **V-13-001: Jede getötete Frau ist eine zu viel! - Einführung von elektronischen Fußfesseln prüfen**

Antragsteller\*innen      Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei)

### **Ändern in:**

Jede getötete Frau ist eine zu viel - für ein umfassendes Gewaltschutzsystem in Berlin!

### **Begründung**

Der Titel wird hier an die komplette Thematik angepasst. Außerdem hebt sich der Titel mit diesem Vorschlag von der bestehenden Beschlusslage der Partei ab. Die Beschlusslage wurde auf der FLINTA\*-Konferenz 2024 mit einem Antrag zur elektronischen Fußfessel erweitert. Beschlüsse der FLINTA\*-Konferenz sind für die Partei bindend und gleichwertig mit Beschlüssen des Landesausschusses (dem kleinen Parteitag der Partei).

### **Unterstützer\*innen**

Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg), Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte), Ario Ebrahimpour Mirzaie (KV Berlin-Mitte), Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte), Jette Nietzard (KV Berlin-Lichtenberg), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Santiago Rodriguez Salgado (LV Grüne Jugend Berlin), Alexander Klose (KV Berlin-Kreisfrei), Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow), Sarah Jermutus (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Maximilian-Lukas Linke (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf)